



Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

04.11.2013

**Antrag Nr.:**  
**Fahrtkostenerstattung für Schüler: Mühldorfer Modell einführen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München (LHM) führt bei der Fahrtkostenerstattung für Schüler das Mühldorfer Modell ein.

Das heißt: besucht ein Schüler eine weiter entfernt gelegene Schule, ohne dass diese Schule ein unterschiedliches Angebot bietet, erhalten die Eltern zumindest die Kosten der Fahrt zur nächstgelegenen Schule.

Begründung:

Um die Wahlfreiheit der Eltern nicht durch finanzielle Sanktionen einzuschränken, gewährt die LHM in jedem Fall die Fahrtkosten zur nächstgelegenen Schule. Nach unseren Informationen gibt es immer wieder Meinungsverschiedenheiten, ob die weiter entfernt liegende Schule tatsächlich ein unterschiedliches Angebot zur nächstgelegenen Schule bietet. Beispielsweise soll aus Sicht der Schulverwaltung Italienisch als dritte Fremdsprache kein unterschiedliches Angebot gegenüber Spanisch als dritte Fremdsprache darstellen. Außerdem kann aus anderen, auch privaten Gründen, der Besuch der weiter entfernt liegenden Schule aus Sicht des Schülers oder der Eltern einen Vorteil bieten, der von der Schulverwaltung nicht nachvollzogen werden kann. Um Streit zu vermeiden, ermöglicht das Mühldorfer Modell der Fahrtkostenerstattung eine faire Regelung.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Dr. Jörg Hoffmann  
Stadtrat

Gez.  
Christa Stock  
Stadträtin